



Beurteilung bitte an das Zuchtbuchamt des DRV e.V. senden !

Befundbogen zur ED (Ellenbogendysplasie) – Röntgenuntersuchung

ED-Auswertungen nur durch die zentrale Auswertungsstelle!

Name d. Hundes: _____

Rasse: _____ Geschlecht: Rüde Hündin

Wurfstag: _____ ZB-Nr.: _____

Chip-Nr. : _____ Farbe: _____

Besitzer: _____ Tel./Fax: _____

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Datum d. Röntgenaufnahme: _____ Tierarzt: _____

Qualität der Röntgenaufnahme:

gut		Unschärfe	
ausreichend		Kontrastmangel	
nicht ausreichend		Kennzeichnungsfehler	
Beurteilung abgelehnt wegen:			
mangelhafter techn.		mangelhafter Lagerung	
Qualität			

Lagerungsmängel:

	Rechts	Links
zu stark proniert		
zu stark supiniert		
Aufnahme verkippt		
zu stark gebeugt		
zu wenig gebeugt		

Grunderkrankung:

	Rechts	Links
Koronoiderkrankung (FCP)		
Osteochondrose (OCD)		
Isolierter Proc. Anconaeus (IPA)		

	Rechts	Links
Verdacht auf FCP		
Verdacht auf OCD		
Radioulnare Stufe		

Beurteilung der Ellenbogen:

Osteophytäre Zubildungen:		
	Rechts	Links
Kranial Radiuskopf		
< 2 mm		
> 2 mm - < 5mm		
> 5 mm		
Humeruskondylen:		
< 2 mm		
> 2 mm - < 5mm		
> 5 mm		

Dorsal Proc. Anconaeus:		
	Rechts	Links
< 2 mm		
> 2 mm - < 5mm		
> 5 mm		
Arthrosegrad:		
1		
2		
3		

Röntgenanleitung für ED-Aufnahmen

Das Mindestalter für die Röntgendiagnostik der Ellenbogendysplasie (ED) beträgt 12 Monate.

1. Seitenaufnahme (mediolateral)

- ◆ Orthograd gelagert.
- ◆ Öffnungswinkel von 45° (zusätzlich kann eine Aufnahme mit einem Öffnungswinkel von 90-110° angefertigt werden).
- ◆ Der Processus Anconaeus muss durch den medialen Epicondylus humeri deutlich sichtbar und sein Verlauf nachvollziehbar sein.
- ◆ Ellbogengelenke direkt auf die Röntgenkassette lagern.
- ◆ Jedes Ellbogengelenk sollte separat geröntgt werden.

2. Craniocaudale Aufnahme (Abb. 2)

- Zur exakteren Darstellung des medialen Prossus coronoideus sollte das Ellbogengelenk
 - ◆ jeweils in craniocaudaler Projektion leicht eingedreht werden (15°Pronation).
 - ◆ Keine Aussenrotation!
 - ◆ Der laterale Rand des Olecranon sollte mit dem lateralen Rand des Condylus Humeri deckungsgleich liegen.
 - ◆ Auch in der craniocaudalen Projektion sollte jedes Ellbogengelenk separat geröntgt werden.

Bestätigung des Röntgen-Tierarztes:

Hiermit wird bestätigt, dass der Unterzeichner selbst die Tätö-/Chip- u. Zuchtbuchnummer des Hundes mit dessen Ahnentafel verglichen hat. Der Hund ist fachgerecht anästhesiert worden. Die Röntgenaufnahme ist mit dem Namen des Besitzers, der Rasse, dem Namen d. Hundes laut Ahnentafel, der Chip-/Tätönummer, dem Aufnahmedatum u. der Rechts-/Links-Markierung eindeutig gekennzeichnet. Die angefertigten Röntgenaufnahmen gehen in das Eigentum d. Vereines über und werden bei der Gutachterstelle archiviert.

Datum _____ Unterschrift d. Röntgentierarztes _____

ED - Beurteilung:

Beurteilung	Rechts	Links
ED 0 (frei, normal)		
Grenzfall (fast normal)		
ED 1 (Grad 1, noch zugelassen)		
ED 2 (mittlere ED)		
ED 3 (schwere ED)		

Ort, Datum

Stempel u. Unterschrift des Gutachters